

Lehrer warnen vor Ende der Maskenpflicht

Trotz des hohen zusätzlichen Aufwands befürwortet die Mehrheit der Lehrer das Testen und die Maskenpflicht an den Schulen in Nordrhein-Westfalen. Das geht aus einer Umfrage des NRW-Philologenverbands an Gymnasien, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs hervor, die unserer Redaktion vorab vorliegt. Am meisten Zuspruch beim Infektionsschutz erhielten demzufolge die Maskenpflicht mit 89 Prozent und die Abstands- und Hygieneregeln mit 71 Prozent.

Doch auch die für die Schulen aufwändigen Testungen zweimal pro Woche beurteilten noch 64 Prozent der Lehrer positiv. Und das, obwohl viele der Maßnahmen oft zeitverzögert oder ohne ausreichende Vorplanung eingeführt worden seien, wie es in der Umfrage heißt. „Dies unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit dieser Maßnahmen. Daher ist die Landesregierung gut beraten, wenn sie bei der Abschaffung dieser Regelungen vorsichtig und mit klaren Vorgaben agiert“, sagte die Landesvorsitzende des Philologenverbands, Sabine Mistler.

Den vollständigen Beitrag zu den Abstands- und Hygieneregeln können Sie online in der Rheinischen Post nachlesen: www.rp-online.de

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge vollständig ohne Abonnement einsehbar sind.